

LANDESAMTSBLATT

FÜR DAS BURGENLAND

73. Jahrgang

Ausgegeben und versendet am 14. November 2003

46. Stück

Amt der Burgenländischen Landesregierung: **702.** WHR DI Johann Fertl, Bestellung zum Sachverständigen gem. § 69 Naturschutz- und Landschaftspflegegesetz 1990. – **703.** Genehmigung der 10. Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Markt Allhau. – **704.** Genehmigung der 15. Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Zemendorf-Stöttera. – **705.** Öffentliche Stellenausschreibung im Verwendungszweig „Reinigungskräfte bzw. -vertretungen“ für den Bezirk Oberpullendorf. – **706.** Öffentliche Stellenausschreibung für einen vertraglichen Berufsschullehrer an der Landesberufsschule Eisenstadt. – **707.** Entschädigung für Schlachtschweine; Verlautbarung des Entschädigungstarifes für November 2003. – **708.** Tierseuchenausweis für die Berichtsperiode Oktober 2003. – **709.** Öffentliche Ausschreibung von ausgeschiedenen Altfahrzeugen 2003 „Landeseigene Baumaschinen, Allgemein“. – **710.** Mag. pharm. Gertrude Geissler, Mattersburg; Ansuchen um Erteilung einer Konzession zum Betrieb einer neu zu errichtenden öffentlichen Apotheke mit der Betriebsstätte 7023 Pöttelsdorf, Kellergasse 10 und dem Standort Gemeindegebiet von Pöttelsdorf. – **711.** Verlust der Waffenbesitzkarte von Herrn Gangl Johann, Illmitz. – **712.** Öffentliche Ausschreibung der Turnsaaleinrichtung für den Zu- und Umbau der Volksschule Apetlon. – **713.** Öffentliche Ausschreibung der Bodenlegerarbeiten für den Zu- und Umbau der Volksschule Apetlon. – **714.** Öffentliche Ausschreibung der Fliesenlegerarbeiten für den Zu- und Umbau der Volksschule Apetlon. – **715.** Öffentliche Ausschreibung der Malerarbeiten für den Zu- und Umbau der Volksschule Apetlon. – **716.** Öffentliche Ausschreibung der Innentüren für den Zu- und Umbau der Volksschule Apetlon. – **717.** Öffentliche Ausschreibung über die Verpachtung der Pußta Scheune Illmitz durch Anbotlegung. – **718.** Öffentliche Ausschreibung der Bewerbung für den 48. Lehrgang zur Ausbildung im gehobenen Dienst für Gesundheits- und Krankenpflege an der Schule für allgemeine Gesundheits- und Krankenpflege Oberwart. – **719.** Voranschlagsentwurf für 2004 und Rechnungsabschluss 2002 des Burgenländischen Müllverbandes. – **720.** Öffentliche Ausschreibung des Gewerk Maler- und Anstreicherarbeiten im A.ö. Krankenhaus der Barmherzigen Brüder Eisenstadt. – **721.** Öffentliche Ausschreibung für die schlüsselfertige Herstellung des Projekt „Gemeindebauhof- und Abfallsammelzentrum - Hornstein“. – **722.** Vereinsauflösung.

Amt der Burgenländischen Landesregierung

Zahl: LAD-GS-P215/111-2003

**702. WHR DI Johann Fertl,
Bestellung zum Sachverständigen gem. § 69
Naturschutz- und Landschaftspflegegesetz 1990**

Herr WHR DI Johann Fertl wurde gemäß § 69 des Naturschutz- und Landschaftspflegegesetzes 1990, LGBl. Nr. 27/1991 i.d.g.F., zum Sachverständigen in Angelegenheiten des Naturschutzes bestellt.

Der Landesamtsdirektor:
Dr. Tauber eh.

3356/133-2003 beschlossen, die Verordnung des Gemeinderates der Gemeinde Markt Allhau vom 4. Juli 2003, mit der der Flächenwidmungsplan geändert wird (10. Änderung), zu genehmigen.

Die 10. Änderung des Flächenwidmungsplanes beinhaltet die Umwidmung einer Teilfläche des Grundstückes Nr. 9323, KG Markt Allhau, in „Bauland - Dorfgebiet“.

Für die Landesregierung:
Nießl eh.

Zahl: LAD-RO-3356/133-2003

703. Genehmigung der 10. Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Markt Allhau

Die Burgenländische Landesregierung hat in ihrer Sitzung am 28. Oktober 2003 unter Zahl: LAD-RO-

Zahl: LAD-RO-3448/48-2003

704. Genehmigung der 15. Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Zemendorf-Stöttera

Die Burgenländische Landesregierung hat in ihrer Sitzung am 28. Oktober 2003 unter Zahl: LAD-RO-3448/48-2003 beschlossen, die Verordnung des Gemeinderates der Gemeinde Zemendorf-Stöttera vom

26. September 2003, mit der der Flächenwidmungsplan geändert wird (15. Änderung), zu genehmigen.

Die 15. Änderung des Flächenwidmungsplanes beinhaltet die Umwidmung der Grundstücke Nr. 2730 - 2734, KG Stöttera, in „Bauland - gemischtes Baugebiet“.

Für die Landesregierung:
Nießl eh.

Zahl: 1-A-636/38-2003

705. Öffentliche Stellenausschreibung im Verwendungszweig „Reinigungskräfte bzw. -vertretungen“ für den Bezirk Oberpullendorf

Stellenausschreibung

Gemäß den §§ 1 und 2 des Objektivierungsgesetzes, LGBl. Nr. 56/1988 i.d.g.F., gelangen Planstellen im Verwendungszweig „Reinigungsdienst“ (Entlohnungsschema II, Entlohnungsgruppe p5) für bis 30. Juni 2005 vorzunehmende Vertretungen und Nachbesetzungen von Reinigungskräften für den Bezirk Oberpullendorf zur Ausschreibung.

Das Aufgabengebiet dieser Bediensteten umfasst den Reinigungsdienst in den diversen Dienststellen des Bezirkes (z.B. Bezirkshauptmannschaft, Landesfachschule für Keramik und Ofenbau Stoob, Straßenmeisterei etc.).

Anstellungserfordernisse:

- a) die Staatsbürgerschaft eines EWR-Mitgliedsstaates,
- b) die volle Handlungsfähigkeit,
- c) die persönliche und fachliche Eignung für die Erfüllung der Aufgaben, die mit der vorgesehenen Verwendung verbunden sind,
- d) ein Lebensalter von mindestens 18 Jahren.

Die Aufnahmen erfolgen nach dem jeweiligen Bedarf entsprechend der im Rahmen dieses Ausschreibungsverfahrens festgelegten Reihung. Erst dabei werden der Dienort (Dienststelle im Verwaltungsbezirk), die Dauer des Dienstverhältnisses, das Beschäftigungsausmaß sowie die Dienstzeit festgelegt.

Die Stellenbewerbungen haben ausschließlich mittels Bewerbungsbogens zu erfolgen und sind folgendermaßen zu belegen (**In Kopie**):

- Geburtsurkunde
- Staatsbürgerschaftsnachweis
- Lebenslauf sowie allenfalls
- Verwendungszeugnisse

- Heiratsurkunde
- Geburtsurkunde der Kinder und
- bei männlichen Bewerbern: Wehrdienst-, Zivildienstbestätigung bzw. Befreiungsschein

Für die Bewerbung liegen bei allen Bezirkshauptmannschaften, den Magistraten, sowie bei allen Gemeindeämtern des Burgenlandes Bewerbungsbögen auf. Weiters können die Bewerbungsbögen im Internet (www.bgl.gv.at) heruntergeladen werden.

Die Bewerbungsbögen sind vollständig ausgefüllt und unter Beilage sämtlicher, in der Ausschreibung bzw. im Bewerbungsbogen geforderter Unterlagen innerhalb von 4 Wochen beim Amt der Bgld. Landesregierung, Einlaufstelle (Landhaus-Neu) oder Abteilung 1 - Personal (Landhaus-Alt, Zimmer 212), Europaplatz 1, 7000 Eisenstadt, einzubringen. **Maßgebend ist das Datum des Einlangens bei einer der genannten Stellen.**

Der Lauf dieser Frist beginnt mit dem Tag, der der Herausgabe und Versendung des die Ausschreibung enthaltenden Landesamtsblattes für das Burgenland folgt.

Unvollständig bzw. verspätet einlangende Bewerbungen können nicht berücksichtigt werden.

Für die Landesregierung:
Nießl eh.

Zahl: 2-JS-A2059/2-2003

706. Öffentliche Stellenausschreibung für einen vertraglichen Berufsschullehrer an der Landesberufsschule Eisenstadt

An der Landesberufsschule Eisenstadt gelangt folgende Stelle für einen vertraglichen Berufsschullehrer zur Besetzung:

- die Stelle eines Vertragslehrers der Fachgruppe III für den Lehrberuf Friseur und Perückenmacher (Stylist) für das Schuljahr 2003/2004, mit der Aussicht auf Verlängerung auf unbestimmte Zeit.

Aufnahmevoraussetzungen:

1. Meisterprüfung für Friseur und Perückenmacher (Stylist)
2. **6jährige** facheinschlägige Berufspraxis im Friseurgewerbe (Erfahrung in der Lehrlingsausbildung sowie EDV- und Fremdsprachenkenntnisse sind von Vorteil)
3. Bereitschaft im Internat der Landesberufsschule Eisenstadt Erzieherdienst zu leisten

Bewerbungsgesuche müssen spätestens vier Wochen nach Erscheinen dieses Landesamtsblattes an das Amt der Burgenländischen Landesregierung, Abteilung 2 - Gemeinden und Schulen, 7001 Eisenstadt, einlangen und sind wie folgt zu belegen: Geburtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis, handgeschriebener Lebenslauf, Nachweise über die Erfüllung der Aufnahmevoraussetzungen (Punkte 1 bis 3), eventuell Heiratsurkunde und Geburtsurkunde der Kinder, Nachweis über die Leistung des Präsenzdienstes.

Unvollständig bzw. verspätet einlangende Bewerbungen können nicht berücksichtigt werden.

Für die Landesregierung:
Dr. Weikovics eh.

Zahl: 4a-V-71/28-2003

**707. Entschädigung für Schlachtschweine;
Verlautbarung des Entschädigungstarifes
für November 2003**

Verlautbarung

Auf Grund des § 52 lit. a) des Gesetzes vom 6. August 1909, RGBI.Nr. 177 in der Fassung der Tierseuchengesetznovelle, BGBl.Nr. 141/1974, wird der Werttarif für Schlachtschweine aller Qualitäten sowie für Schlachteber (Altschneider) jeden Gewichtes gültig für November 2003 verlautbart.

Der Werttarif beträgt pro kg Lebendgewicht 0,96 Euro.

Der Werttarif ist Nettopreis ohne Mehrwertsteuer und wurde nach dem in der Landeshauptstadt im Vormonat notierten durchschnittlichen Marktpreis erstellt.

Für den Landeshauptmann:
i.A. Dr. Pözlbauer eh.

Zahl:4a-V-1/54-2003

**708. Tierseuchenausweis
für die Berichtsperiode Oktober 2003**

Ausweis

über die in der Berichtsperiode vom 1. Oktober 2003 bis 31. Oktober 2003 im Burgenland herrschen-

den Tierseuchen. (Die den Gemeinden beigesetzten Zahlen bedeuten die Anzahl der verseuchten Betriebe.)

Es herrschen:

Amerikanische Faulbrut der Bienen: (B 452)

	Tierart:	
	Bienenstände	Bienenvölker
Bezirk Oberwart		
Rotenturm	1	3
Untewart	1	8
Bezirk Mattersburg		
Forchtenstein	1	2
Gesamt	3	13

In der Berichtsperiode festgestellt und erloschen erklärt:

Leermeldung

Erlöschen erklärt:

Leermeldung

Für den Landeshauptmann:
i.A. Dr. Pözlbauer eh.

Zahl: 4b-G-4/2344-2003

**709. Öffentliche Ausschreibung
von ausgeschiedenen Altfahrzeugen 2003
„Landeseigene Baumaschinen, Allgemein“**

Das Amt der Bgld. Landesregierung, Abteilung 4b-Güterwege, Agrar- und Forsttechnik beabsichtigt den **Abverkauf der nachstehend angeführten Alt - KFZ:**

- VW Bus (Benzin)**
ehemaliges behördliches Kennzeichen: OW 59 JZ
Baujahr 1990
km Stand 116.000 km
einsatzbereit.
Mindestangebot: 700,- Euro
- VW Bus Allrad (Turbodiesel)**
ehemaliges behördliches Kennzeichen: OW 96 NJ
Baujahr 1991
km Stand 262.000 km
einsatzbereit.
Mindestangebot: 800,- Euro

- 3) **VW Bus** (Diesel)
ehemaliges behördliches Kennzeichen: E 527 AF
Baujahr 1991
km Stand 151.000 km
einsatzbereit.
Mindestangebot: 1.300,- Euro
- 4) **VW Bus** (Diesel, Anhängervorrichtung)
ehemaliges behördliches Kennzeichen: E 912 AD
Baujahr 1992
km Stand 215.000 km
einsatzbereit.
Mindestangebot: 1.100,- Euro
- 5) **Renault 5** (Benzin)
ehemaliges behördliches Kennzeichen: E 507 AE
Baujahr 1990
km Stand 197.000 km
bedingt einsatzbereit.
Mindestangebot: 750,- Euro
- 6) **VW Doppelkabine - Pritsche** (Benzin)
ehemaliges behördliches Kennzeichen: B 665.630
Baujahr 1987
km Stand 226.000 km
bedingt einsatzbereit.
Mindestangebot: 300,- Euro
- 7) **VW Doppelkabine - Pritsche** (Diesel)
ehemaliges behördliches Kennzeichen: OW 81 BR
Baujahr 1990
km Stand 178.000 km
nicht einsatzbereit.
Mindestangebot: 150,-Euro
- 8) **VW Doppelkabine - Pritsche** (Diesel)
ehemaliges behördliches Kennzeichen: E 243 AB
Baujahr 1990
km Stand 210.000 km
einsatzbereit.
Mindestangebot: 900,- Euro

Die **Besichtigung** der Fahrzeuge Nr. 1 – 5 ist im Güterwegbauhof 7341 Markt St. Martin, Angergasse 16 nach tel. Vereinbarung (Tel. 02618 2327 oder 0664 6124 613), die **Besichtigung** der Fahrzeuge Nr. 6 und 7 im Güterwegbauhof 7400 Oberwart, Dieselgasse 5 nach tel. Vereinbarung (Tel. 03352 32652 26 oder 0664 6124 663) und die **Besichtigung** des Fahrzeuges Nr. 8 im Güterwegbauhof 7111 Parndorf, Neudorferstraße nach tel. Vereinbarung (Tel. 02166 3210 oder 0664 6124 632) möglich.

Die Veräußerung der Fahrzeuge erfolgt in dem vom Erwerber besichtigten und festgestellten Zustand. Von ho. Abteilung wird keine Haftung hinsichtlich der Beschaffenheit des veräußerten Fahrzeuges übernommen. Der Abverkauf erfolgt somit ohne Gewährleistung.

Diesbezügliche Angebote sind durch den Bieter eigenhändig unterfertigt und im verschlossenen Um-

schlag **bis spätestens Dienstag, dem 2. Dezember 2003, 11.00 Uhr**, beim Amt der Bgld. Landesregierung, Landhaus neu, Einlaufstelle, 7000 Eisenstadt, einzureichen und haben auf der Kuvert-Vorderseite den **Vermerk** „Angebot VW Bus, OW 59 JZ“, „Angebot VW Bus, OW 96 NJ“, „Angebot VW Bus, E 527 AF“, „Angebot VW Bus, E 912 AD“, „Angebot Renault 5, E 507 AE“, „Angebot VW DK, B 665.630“, „Angebot VW DK OW 81 BR“ sowie „Angebot VW DK E 243 AB“ zu enthalten.

Die kommissionelle **Öffnung der Angebote findet am selben Tag nach Ablauf der Angebotsfrist um ca. 11.10 Uhr** im Landhaus Neu, 1. Obergeschoss, Zimmer Nr. 110 statt. Den Bietern steht es frei, an der Öffnung teilzunehmen.

Die Angebotler sind mit ihrem Offert drei Monate (90 Tage) ab dem Eröffnungstermin an ihr Angebot gebunden und nehmen als Bieter mit ihrer Offerteunterzeichnung die Ausschreibungsbedingungen bindend zur Kenntnis.

Für den Landeshauptmann:
DI Braunrath eh.

Zahl: MA-07-08-253-2

**710. Mag. pharm. Gertrude Geissler, Mattersburg;
Ansuchen um Erteilung einer Konzession zum
Betrieb einer neu zu errichtenden öffentlichen
Apotheke mit der Betriebsstätte 7023 Pöttelsdorf,
Kellergasse 10 und dem Standort
Gemeindegebiet von Pöttelsdorf**

Kundmachung

Frau Mag. pharm. Gertrude Geissler, geb. am 30. November 1950 in Mattersburg, österreichische Staatsangehörige, Pharmazeutin, wohnhaft in 7210 Mattersburg, Hirtengasse 26, hat mit Eingabe vom 20. Oktober 2003 bei der Bezirkshauptmannschaft Mattersburg einen Antrag auf Erteilung einer Konzession zum Betrieb einer neu zu errichtenden öffentlichen Apotheke mit der Betriebsstätte in 7023 Pöttelsdorf, Kellergasse 10 und dem Standort „Gemeindegebiet von Pöttelsdorf“ eingebracht.

Gemäß § 48 Abs. 2 des Gesetzes vom 18. Dezember 1906 betreffend die Regelung des Apothekenwesens (Apothekengesetz, RGBl. Nr. 5/1907 in der Fassung des Bundesgesetzes BGBl. I Nr. 65/2002) können Inhaber öffentlicher Apotheken sowie gemäß

§ 29 Abs. 4 und 5 Apothekengesetz betroffene Ärzte, welche den Bedarf an der neuen öffentlichen Apotheke als nicht gegeben erachten, ihre Einsprüche innerhalb von längstens sechs Wochen - gerechnet vom Tage der Kundmachung im Landesamtsblatt - bei der Bezirkshauptmannschaft Mattersburg schriftlich, telegrafisch oder fernschriftlich einbringen.

Später einlangende Einsprüche können nicht in Betracht gezogen werden.

Der Bezirkshauptmann:
Dr. Engelbrecht eh.

Zahl: 11/10-1213-1998

711. Verlust der Waffenbesitzkarte von Herrn Gangl Johann, Illmitz

Die von der Bezirkshauptmannschaft Neusiedl am See am 23. Dezember 1998 für Herrn Gangl Johann, geboren am 26. September 1960, wh. 7142 Illmitz, Apetloner Straße 9, ausgestellte Waffenbesitzkarte mit der Nummer A-021566 wird für ungültig erklärt.

Der Bezirkshauptmann:
Mag. Huber eh.

712. Öffentliche Ausschreibung der Turnsaaleinrichtung für den Zu- und Umbau der Volksschule Apetlon

Ausschreibung im offenen Verfahren

1. Auftraggeber:

Burgenländische Kommunalgebäudeleasing Gesellschaft m.b.H., Raiffeisenstraße 1, 7000 Eisenstadt

2. Leasingnehmer:

Marktgemeinde Apetlon, Kirchengasse 1a, 7143 Apetlon

3. Vergabeverfahren:

offenes Verfahren

4. Auftragsart:

Dienstleistungsauftrag

5. Bauvorhaben:

Zu- und Umbau Volksschule Apetlon

6. Erfüllungsort:

A-7143 Apetlon, Kirchengasse 7, Volksschule Apetlon

7. Alternativangebote:

ja

8. Aufteilung in Lose:

nein

9. Gegenstand und Umfang der Leistung:

Turnsaaleinrichtung

10. Teilnahmeberechtigt / Bewerberkreis:

Berechtigt sind alle befugten juristischen Personen, deren Befugnis aufrecht ist, die weder im Ausgleich noch im Konkurs sind und diese Leistungen zufriedenstellend zur Verfügung stellen können. Weiters müssen diese die Gewähr für eine termingerechte, sowie zufriedenstellende Durchführung anbieten und hierfür entsprechende einschlägige Erfahrungen und Referenzen zum Anbotszeitpunkt nachweisen können.

11. Erfüllungszeitpunkt:

Bauphase 2003/2004;

Fertigstellungstermin Gesamtprojekt 31. Mai 2004

12. Anbotsabgabe:

Die Anbotsfrist endet am 5. Dezember 2003, 12.00 Uhr.

13. Projektsprache:

deutsch (gilt ausnahmslos auch für alle Schriftstücke)

14. Anschrift / Termin Anbotsabgabe:

Das Anbot ist mit allen Beilagen in Deutsch in einem verschlossenen Kuvert, versehen mit der Aufschrift „Nicht öffnen - Anbot Turnsaaleinrichtung Volksschule Apetlon“ und Angabe des Absenders, bis längstens 5. Dezember 2003, 12.00 Uhr, im Gemeindeamt Apetlon, Kirchengasse 1a, 7143 Apetlon abzugeben oder so rechtzeitig per Post einzusenden, dass es spätestens bis 5. Dezember 2003, 12.00 Uhr im Gemeindeamt Apetlon eingelangt ist.

15. Anbotseröffnung:

Die Eröffnung der Angebote findet am 9. Dezember 2003 um 7.30 Uhr im Gemeindeamt Apetlon, Kirchengasse 1a, 7143 Apetlon statt. Zur Anbotslegung sind je Bieter bis zu zwei Vertreter zugelassen. Die Bieter oder deren bevollmächtigte Vertreter sind berechtigt, an der Anbotseröffnung teilzunehmen.

16. Ausschreibungsunterlagen:

Anforderung: Die Ausschreibungsunterlagen sind ab 14. November 2003 im Gemeindeamt Apetlon erhältlich. Diese können schriftlich/Fax bzw. über E-mail (post@apetlon.bgld.gv.at) beim Gemeindeamt (Fax 02175/2220-15) angefordert werden.

17. Unkostenbeitrag:

Je Ausschreibungsunterlage sind 20,- Euro auf das Konto 1016 der Marktgemeinde Apetlon bei der Raiffeisenbank Apetlon, BLZ 33004 einzuzahlen. Bei Abholung der Ausschreibungsunterlagen vom Gemeindeamt Apetlon ist der Unkostenbeitrag unmittelbar im Gemeindeamt Apetlon zu bezahlen.

18. Kriterium für die Auftragserteilung:

siehe Ausschreibungsunterlagen

19. Bindefrist der Angebote:

bis Zuschlagserteilung, Fixpreise auf Baudauer

20. Bietergemeinschaft:

Zulässig - Im Auftragsfall haften die Mitglieder solidarisch und haben bei Anbotslegung einen für die Geschäftsabwicklung bevollmächtigten Vertreter zu nominieren.

21. Erfüllungstermine:

Arbeitsbeginn - unverzüglich nach Zuschlagserteilung
Zwischentermine - nach Vereinbarung mit Auftraggeber
Fertigstellungstermin - nach Vereinbarung mit Auftraggeber

22. Besichtigungstermine vor Ort:

nach Vereinbarung auf Anfrage unter der Nummer 0664/9084799

23. Sicherstellungen:

Deckungsrücklass, Haftrücklass

24. Sicherstellungsmittel:

Bargeld, Bankgarantien

25. Nachweise:

lt. Allgemeinen Bestimmungen der Ausschreibung

26. Zuschlagsfrist:

ab dem 1. Tag bis 3 Monate

27. Auftragserteilungskriterien:

lt. Allgemeinen Bestimmungen der Ausschreibung

28. Sonstige Angaben:

Erklärung, die in Österreich geltenden arbeits- und sozialrechtlichen Vorschriften bei der Ausführung des Auftrages einzuhalten.

29. Sonstige Informationen:

Gemeinde Apetlon, OAR Thell, Kennwort: „Turnsaaleinrichtung Volksschule Apetlon“, Telefon 02175/2220-0, Telefax 02175/2220-15, E-mail: post@apetlon.bgld.gv.at

Der Bürgermeister:
Loos eh.

713. Öffentliche Ausschreibung der Bodenlegerarbeiten für den Zu- und Umbau der Volksschule Apetlon

Ausschreibung im offenen Verfahren**1. Auftraggeber:**

Burgenländische Kommunalgebäudeleasing Gesellschaft m.b.H., Raiffeisenstraße 1, 7000 Eisenstadt

2. Leasingnehmer:

Marktgemeinde Apetlon, Kirchengasse 1a, 7143 Apetlon

3. Vergabeverfahren:

offenes Verfahren

4. Auftragsart:

Dienstleistungsauftrag

5. Bauvorhaben:

Zu- und Umbau Volksschule Apetlon

6. Erfüllungsort:

A-7143 Apetlon, Kirchengasse 7, Volksschule Apetlon

7. Alternativangebote:

ja

8. Aufteilung in Lose:

nein

9. Gegenstand und Umfang der Leistung:

Bodenlegerarbeiten

10. Teilnahmeberechtigt / Bewerberkreis:

Berechtigt sind alle befugten juristischen Personen, deren Befugnis aufrecht ist, die weder im Ausgleich noch im Konkurs sind und diese Leistungen zufriedenstellend zur Verfügung stellen können. Weiters müssen diese die Gewähr für eine termingerechte, sowie zufriedenstellende Durchführung anbieten und hierfür entsprechende einschlägige Erfahrungen und Referenzen zum Anbotszeitpunkt nachweisen können.

11. Erfüllungszeitpunkt:

Bauphase 2003/2004;
Fertigstellungstermin Gesamtprojekt 31. Mai 2004

12. Anbotsabgabe:

Die Anbotsfrist endet am 5. Dezember 2003, 12.00 Uhr.

13. Projektsprache:

deutsch (gilt ausnahmslos auch für alle Schriftstücke)

14. Anschrift / Termin Anbotsabgabe:

Das Anbot ist mit allen Beilagen in Deutsch in einem verschlossenen Kuvert, versehen mit der Aufschrift „Nicht öffnen - Anbot Bodenlegerarbeiten Volksschule Apetlon“ und Angabe des Absenders, bis

längstens 5. Dezember 2003, 12.00 Uhr, im Gemeindeamt Apetlon, Kirchengasse 1a, 7143 Apetlon abzugeben oder so rechtzeitig per Post einzusenden, dass es spätestens bis 5. Dezember 2003, 12.00 Uhr im Gemeindeamt Apetlon eingelangt ist.

15. Anbotseröffnung:

Die Eröffnung der Anbote findet am 9. Dezember 2003 um 7.35 Uhr im Gemeindeamt Apetlon, Kirchengasse 1a, 7143 Apetlon statt. Zur Anbotslegung sind je Bieter bis zu zwei Vertreter zugelassen. Die Bieter oder deren bevollmächtigte Vertreter sind berechtigt, an der Anbotseröffnung teilzunehmen.

16. Ausschreibungsunterlagen:

Anforderung: Die Ausschreibungsunterlagen sind ab 14. November 2003 im Gemeindeamt Apetlon erhältlich. Diese können schriftlich/Fax bzw. über E-mail (post@apetlon.bgld.gv.at) beim Gemeindeamt (Fax 02175/2220-15) angefordert werden.

17. Unkostenbeitrag:

Je Ausschreibungsunterlage sind 10,- Euro auf das Konto 1016 der Marktgemeinde Apetlon bei der Raiffeisenbank Apetlon, BLZ 33004 einzuzahlen. Bei Abholung der Ausschreibungsunterlagen vom Gemeindeamt Apetlon ist der Unkostenbeitrag unmittelbar im Gemeindeamt Apetlon zu bezahlen.

18. Kriterium für die Auftragserteilung:

siehe Ausschreibungsunterlagen

19. Bindefrist der Anbote:

bis Zuschlagserteilung, Fixpreise auf Baudauer

20. Bietergemeinschaft:

Zulässig - Im Auftragsfall haften die Mitglieder solidarisch und haben bei Anbotslegung einen für die Geschäftsabwicklung bevollmächtigten Vertreter zu nominieren.

21. Erfüllungstermine:

Arbeitsbeginn - unverzüglich nach Zuschlagserteilung
Zwischentermine - nach Vereinbarung mit Auftraggeber
Fertigstellungstermin - nach Vereinbarung mit Auftraggeber

22. Besichtigungstermine vor Ort:

nach Vereinbarung auf Anfrage unter der Nummer 0664/9084799

23. Sicherstellungen:

Deckungsrücklass, Hafrücklass

24. Sicherstellungsmittel:

Bargeld, Bankgarantien

25. Nachweise:

lt. Allgemeinen Bestimmungen der Ausschreibung

26. Zuschlagsfrist:

ab dem 1. Tag bis 3 Monate

27. Auftragserteilungskriterien:

lt. Allgemeinen Bestimmungen der Ausschreibung

28. Sonstige Angaben:

Erklärung, die in Österreich geltenden arbeits- und sozialrechtlichen Vorschriften bei der Ausführung des Auftrages einzuhalten.

29. Sonstige Informationen:

Gemeinde Apetlon, OAR Thell, Kennwort: „Bodenlegerarbeiten Volksschule Apetlon“, Telefon 02175/2220-0, Telefax 02175/2220-15, E-mail: post@apetlon.bgld.gv.at

Der Bürgermeister:
Loos eh.

**714. Öffentliche Ausschreibung
der Fliesenlegerarbeiten für den
Zu- und Umbau der Volksschule Apetlon**

Ausschreibung im offenen Verfahren

1. Auftraggeber:

Burgenländische Kommunalgebäudeleasing Gesellschaft m.b.H., Raiffeisenstraße 1, 7000 Eisenstadt

2. Leasingnehmer:

Marktgemeinde Apetlon, Kirchengasse 1a, 7143 Apetlon

3. Vergabeverfahren:

offenes Verfahren

4. Auftragsart:

Dienstleistungsauftrag

5. Bauvorhaben:

Zu- und Umbau Volksschule Apetlon

6. Erfüllungsort:

A-7143 Apetlon, Kirchengasse 7, Volksschule Apetlon

7. Alternativangebote:

ja

8. Aufteilung in Lose:

nein

9. Gegenstand und Umfang der Leistung:

Fliesenlegerarbeiten

10. Teilnahmeberechtigt / Bewerberkreis:

Berechtigt sind alle befugten juristischen Personen, deren Befugnis aufreht ist, die weder im Ausgleich noch im Konkurs sind und diese Leistungen zufriedenstellend zur Verfügung stellen können. Weiters müssen diese die Gewähr für eine termingerechte, sowie zufriedenstellende Durchführung anbieten und hierfür entsprechende einschlägige Erfahrungen und Referenzen zum Anbotszeitpunkt nachweisen können.

11. Erfüllungszeitpunkt:

Bauphase 2003/2004;
Fertigstellungstermin Gesamtprojekt 31. Mai 2004

12. Anbotsabgabe:

Die Anbotsfrist endet am 5. Dezember 2003, 12.00 Uhr.

13. Projektsprache:

deutsch (gilt ausnahmslos auch für alle Schriftstücke)

14. Anschrift / Termin Anbotsabgabe:

Das Anbot ist mit allen Beilagen in Deutsch in einem verschlossenen Kuvert, versehen mit der Aufschrift „Nicht öffnen - Anbot Fliesenlegerarbeiten Volksschule Apetlon“ und Angabe des Absenders, bis längstens 5. Dezember 2003, 12.00 Uhr, im Gemeindeamt Apetlon, Kirchengasse 1a, 7143 Apetlon abzugeben oder so rechtzeitig per Post einzusenden, dass es spätestens bis 5. Dezember 2003, 12.00 Uhr im Gemeindeamt Apetlon eingelangt ist.

15. Anbotseröffnung:

Die Eröffnung der Anbote findet am 9. Dezember 2003 um 7.40 Uhr im Gemeindeamt Apetlon, Kirchengasse 1a, 7143 Apetlon statt. Zur Anbotslegung sind je Bieter bis zu zwei Vertreter zugelassen. Die Bieter oder deren bevollmächtigte Vertreter sind berechtigt, an der Anbotseröffnung teilzunehmen.

16. Ausschreibungsunterlagen:

Anforderung: Die Ausschreibungsunterlagen sind ab 14. November 2003 im Gemeindeamt Apetlon erhältlich. Diese können schriftlich/Fax bzw. über E-mail (post@apetlon.bgld.gv.at) beim Gemeindeamt (Fax 02175/2220-15) angefordert werden.

17. Unkostenbeitrag:

Je Ausschreibungsunterlage sind 10,- Euro auf das Konto 1016 der Marktgemeinde Apetlon bei der Raiffeisenbank Apetlon, BLZ 33004 einzuzahlen. Bei Abholung der Ausschreibungsunterlagen vom Gemeindeamt Apetlon ist der Unkostenbeitrag unmittelbar im Gemeindeamt Apetlon zu bezahlen.

18. Kriterium für die Auftragserteilung:

siehe Ausschreibungsunterlagen

19. Bindefrist der Anbote:

bis Zuschlagserteilung, Fixpreise auf Baudauer

20. Bietergemeinschaft:

Zulässig - Im Auftragsfall haften die Mitglieder solidarisch und haben bei Anbotslegung einen für die Geschäftsabwicklung bevollmächtigten Vertreter zu nominieren.

21. Erfüllungstermine:

Arbeitsbeginn - unverzüglich nach Zuschlagserteilung
Zwischentermine - nach Vereinbarung mit Auftraggeber
Fertigstellungstermin - nach Vereinbarung mit Auftraggeber

22. Besichtigungstermine vor Ort:

nach Vereinbarung auf Anfrage unter der Nummer 0664/9084799

23. Sicherstellungen:

Deckungsrücklass, Hafrücklass

24. Sicherstellungsmittel:

Bargeld, Bankgarantien

25. Nachweise:

lt. Allgemeinen Bestimmungen der Ausschreibung

26. Zuschlagsfrist:

ab dem 1. Tag bis 3 Monate

27. Auftragserteilungskriterien:

lt. Allgemeinen Bestimmungen der Ausschreibung

28. Sonstige Angaben:

Erklärung, die in Österreich geltenden arbeits- und sozialrechtlichen Vorschriften bei der Ausführung des Auftrages einzuhalten.

29. Sonstige Informationen:

Gemeinde Apetlon, OAR Thell, Kennwort: „Fliesenlegerarbeiten Volksschule Apetlon“, Telefon 02175/2220-0, Telefax 02175/2220-15, E-mail: post@apetlon.bgld.gv.at

Der Bürgermeister:
Loos eh.

**715. Öffentliche Ausschreibung
der Malerarbeiten für den
Zu- und Umbau der Volksschule Apetlon**

Ausschreibung im offenen Verfahren**1. Auftraggeber:**

Burgenländische Kommunalgebäudeleasing Gesellschaft m.b.H., Raiffeisenstraße 1, 7000 Eisenstadt

2. Leasingnehmer:

Marktgemeinde Apetlon, Kirchengasse 1a, 7143 Apetlon

3. Vergabeverfahren:

offenes Verfahren

4. Auftragsart:

Dienstleistungsauftrag

5. Bauvorhaben:

Zu- und Umbau Volksschule Apetlon

6. Erfüllungsort:

A-7143 Apetlon, Kirchengasse 7, Volksschule Apetlon

7. Alternativangebote:

ja

8. Aufteilung in Lose:

nein

9. Gegenstand und Umfang der Leistung:

Malerarbeiten

10. Teilnahmeberechtigt / Bewerberkreis:

Berechtigt sind alle befugten juristischen Personen, deren Befugnis aufrecht ist, die weder im Ausgleich noch im Konkurs sind und diese Leistungen zufriedenstellend zur Verfügung stellen können. Weiters müssen diese die Gewähr für eine termingerechte, sowie zufriedenstellende Durchführung anbieten und hierfür entsprechende einschlägige Erfahrungen und Referenzen zum Anbotszeitpunkt nachweisen können.

11. Erfüllungszeitpunkt:

Bauphase 2003/2004;
Fertigstellungstermin Gesamtprojekt 31. Mai 2004

12. Anbotsabgabe:

Die Anbotsfrist endet am 5. Dezember 2003, 12.00 Uhr.

13. Projektsprache:

deutsch (gilt ausnahmslos auch für alle Schriftstücke)

14. Anschrift / Termin Anbotsabgabe:

Das Anbot ist mit allen Beilagen in Deutsch in einem verschlossenen Kuvert, versehen mit der Aufschrift „Nicht öffnen - Anbot Malerarbeiten Volksschule Apetlon“ und Angabe des Absenders, bis längstens 5. Dezember 2003, 12.00 Uhr, im Gemeindeamt Apetlon, Kirchengasse 1a, 7143 Apetlon abzugeben oder so rechtzeitig per Post einzusenden, dass es spätestens bis 5. Dezember 2003, 12.00 Uhr im Gemeindeamt Apetlon eingelangt ist.

15. Anbotseröffnung:

Die Eröffnung der Anbote findet am 9. Dezember 2003 um 7.45 Uhr im Gemeindeamt Apetlon, Kirchengasse 1a, 7143 Apetlon statt. Zur Anbotslegung sind je Bieter bis zu zwei Vertreter zugelassen. Die

Bieter oder deren bevollmächtigte Vertreter sind berechtigt, an der Anbotseröffnung teilzunehmen.

16. Ausschreibungsunterlagen:

Anforderung: Die Ausschreibungsunterlagen sind ab 14. November 2003 im Gemeindeamt Apetlon erhältlich. Diese können schriftlich/Fax bzw. über E-mail (post@apetlon.bgld.gv.at) beim Gemeindeamt (Fax 02175/2220-15) angefordert werden.

17. Unkostenbeitrag:

Je Ausschreibungsunterlage sind 10,- Euro auf das Konto 1016 der Marktgemeinde Apetlon bei der Raiffeisenbank Apetlon, BLZ 33004 einzuzahlen. Bei Abholung der Ausschreibungsunterlagen vom Gemeindeamt Apetlon ist der Unkostenbeitrag unmittelbar im Gemeindeamt Apetlon zu bezahlen.

18. Kriterium für die Auftragserteilung:

siehe Ausschreibungsunterlagen

19. Bindefrist der Anbote:

bis Zuschlagserteilung, Fixpreise auf Baudauer

20. Bietergemeinschaft:

Zulässig - Im Auftragsfall haften die Mitglieder solidarisch und haben bei Anbotslegung einen für die Geschäftsabwicklung bevollmächtigten Vertreter zu nominieren.

21. Erfüllungstermine:

Arbeitsbeginn - unverzüglich nach Zuschlagserteilung
Zwischentermine - nach Vereinbarung mit Auftraggeber
Fertigstellungstermin - nach Vereinbarung mit Auftraggeber

22. Besichtigungstermine vor Ort:

nach Vereinbarung auf Anfrage unter der Nummer 0664/9084799

23. Sicherstellungen:

Deckungsrücklass, Haftrücklass

24. Sicherstellungsmittel:

Bargeld, Bankgarantien

25. Nachweise:

lt. Allgemeinen Bestimmungen der Ausschreibung

26. Zuschlagsfrist:

ab dem 1. Tag bis 3 Monate

27. Auftragserteilungskriterien:

lt. Allgemeinen Bestimmungen der Ausschreibung

28. Sonstige Angaben:

Erklärung, die in Österreich geltenden arbeits- und sozialrechtlichen Vorschriften bei der Ausführung des Auftrages einzuhalten.

29. Sonstige Informationen:

Gemeinde Apetlon, OAR Thell, Kennwort: „Malararbeiten Volksschule Apetlon“, Telefon 02175/2220-0, Telefax 02175/2220-15, E-mail: post@apetlon.bgld.gv.at

Der Bürgermeister:
Loos eh.

**716. Öffentliche Ausschreibung
der Innentüren für den
Zu- und Umbau der Volksschule Apetlon**

Ausschreibung im offenen Verfahren**1. Auftraggeber:**

Burgenländische Kommunalgebäudeleasing Gesellschaft m.b.H., Raiffeisenstraße 1, 7000 Eisenstadt

2. Leasingnehmer:

Marktgemeinde Apetlon, Kirchengasse 1a, 7143 Apetlon

3. Vergabeverfahren:

offenes Verfahren

4. Auftragsart:

Dienstleistungsauftrag

5. Bauvorhaben:

Zu- und Umbau Volksschule Apetlon

6. Erfüllungsort:

A-7143 Apetlon, Kirchengasse 7, Volksschule Apetlon

7. Alternativangebote:

ja

8. Aufteilung in Lose:

nein

9. Gegenstand und Umfang der Leistung:

Innentüren

10. Teilnahmeberechtigt / Bewerberkreis:

Berechtigt sind alle befugten juristischen Personen, deren Befugnis aufrecht ist, die weder im Ausgleich noch im Konkurs sind und diese Leistungen zufriedenstellend zur Verfügung stellen können. Weiters müssen diese die Gewähr für eine termingerechte, sowie zufriedenstellende Durchführung anbieten und hierfür entsprechende einschlägige Erfahrungen und Referenzen zum Anbotszeitpunkt nachweisen können.

11. Erfüllungszeitpunkt:

Bauphase 2003/2004;

Fertigstellungstermin Gesamtprojekt 31. Mai 2004

12. Anbotsabgabe:

Die Anbotsfrist endet am 5. Dezember 2003, 12.00 Uhr.

13. Projektsprache:

deutsch (gilt ausnahmslos auch für alle Schriftstücke)

14. Anschrift / Termin Anbotsabgabe:

Das Anbot ist mit allen Beilagen in Deutsch in einem verschlossenen Kuvert, versehen mit der Aufschrift „Nicht öffnen - Anbot Innentüren Volksschule Apetlon“ und Angabe des Absenders, bis längstens 5. Dezember 2003, 12.00 Uhr, im Gemeindeamt Apetlon, Kirchengasse 1a, 7143 Apetlon abzugeben oder so rechtzeitig per Post einzusenden, dass es spätestens bis 5. Dezember 2003, 12.00 Uhr im Gemeindeamt Apetlon eingelangt ist.

15. Anbotseröffnung:

Die Eröffnung der Angebote findet am 9. Dezember 2003 um 7.50 Uhr im Gemeindeamt Apetlon, Kirchengasse 1a, 7143 Apetlon statt. Zur Anbotslegung sind je Bieter bis zu zwei Vertreter zugelassen. Die Bieter oder deren bevollmächtigte Vertreter sind berechtigt, an der Anbotseröffnung teilzunehmen.

16. Ausschreibungsunterlagen:

Anforderung: Die Ausschreibungsunterlagen sind ab 14. November 2003 im Gemeindeamt Apetlon erhältlich. Diese können schriftlich/Fax bzw. über E-mail (post@apetlon.bgld.gv.at) beim Gemeindeamt (Fax 02175/2220-15) angefordert werden.

17. Unkostenbeitrag:

Je Ausschreibungsunterlage sind 10,- Euro auf das Konto 1016 der Marktgemeinde Apetlon bei der Raiffeisenbank Apetlon, BLZ 33004 einzuzahlen. Bei Abholung der Ausschreibungsunterlagen vom Gemeindeamt Apetlon ist der Unkostenbeitrag unmittelbar im Gemeindeamt Apetlon zu bezahlen.

18. Kriterium für die Auftragserteilung:

siehe Ausschreibungsunterlagen

19. Bindefrist der Angebote:

bis Zuschlagserteilung, Fixpreise auf Baudauer

20. Bietergemeinschaft:

Zulässig - Im Auftragsfall haften die Mitglieder solidarisch und haben bei Anbotslegung einen für die Geschäftsabwicklung bevollmächtigten Vertreter zu nominieren.

21. Erfüllungstermine:

Arbeitsbeginn - unverzüglich nach Zuschlagserteilung
Zwischentermine - nach Vereinbarung mit Auftraggeber
Fertigstellungstermin - nach Vereinbarung mit Auftraggeber

22. Besichtigungstermine vor Ort:

nach Vereinbarung auf Anfrage unter der Nummer 0664/9084799

23. Sicherstellungen:

Deckungsrücklass, Haftrücklass

24. Sicherstellungsmittel:

Bargeld, Bankgarantien

25. Nachweise:

lt. Allgemeinen Bestimmungen der Ausschreibung

26. Zuschlagsfrist:

ab dem 1. Tag bis 3 Monate

27. Auftragserteilungskriterien:

lt. Allgemeinen Bestimmungen der Ausschreibung

28. Sonstige Angaben:

Erklärung, die in Österreich geltenden arbeits- und sozialrechtlichen Vorschriften bei der Ausführung des Auftrages einzuhalten.

29. Sonstige Informationen:

Gemeinde Apetlon, OAR Thell, Kennwort: „Innentüren Volksschule Apetlon“, Telefon 02175/2220-0, Telefax 02175/2220-15, E-mail: post@apetlon.bgld.gv.at

Der Bürgermeister:
Loos eh.

717. Öffentliche Ausschreibung über die Verpachtung der Pußta Scheune Illmitz durch Anbotlegung**Ausschreibung im offenen Verfahren**

Die Marktgemeinde Illmitz und die Illmitzer Tourismusanlagen BetriebsGesmbH&CoKG bringen die Verpachtung des Gastgewerbebetriebes „Pußta Scheune Illmitz“ zur öffentlichen Ausschreibung. Diese Lokalität soll als „Heurigenrestaurant“ geführt werden.

Dauer der Verpachtung:

5 Jahre, d.i. 2004, 2005, 2006, 2007 und 2008

Der Pächter hat die Möglichkeit, den Pachtvertrag um weitere 2 Jahre zu verlängern (bis 2010).

Anbotlegung:

Die Anbotlegung hat in einem verschlossenen Kuvert mit der Aufschrift „Pußta Scheune Illmitz“ zu erfolgen. Das Anbot hat nur die Pachtsumme zu enthalten. Weitere Zusätze werden nicht berücksichtigt.

Mindestanbot:

30.000,- Euro (jährlich)

Abgabefrist:

bis Freitag, **28. November 2003, 15.00 Uhr**, im Gemeindeamt Illmitz

Berücksichtigt können nur Personen werden, die den von der geltenden Gewerbeordnung geforderten Befähigungsnachweis erbringen können.

Der Befähigungsnachweis ist in Form des Konzessions - Prüfungszeugnisses, einer Nachsicht vom Befähigungsnachweis oder eines bestehenden Konzessionsdekretes in Fotokopie vorzulegen.

Die näheren Bedingungen und der vorliegende Pachtvertrag, welcher die Grundlage der Verpachtung bildet, liegen im Gemeindeamt Illmitz, während den Amtsstunden (Montag bis Freitag von 08.00 bis 16.00 Uhr), zur öffentlichen Einsichtnahme auf.

Die Marktgemeinde Illmitz behält sich die Erteilung des Zuschlages nach Angebotsprüfung vor. Neben dem gebotenen Pachtzins werden auch die Berufserfahrungen, Zuverlässigkeit, Bonität, einschlägige sowie regionsbezogene Tourismus- und Ortskenntnisse des Bewerbers bewertet.

Die Vergabe erfolgt nach Prüfung durch den Gemeinderat.

Nähere Auskünfte und der Pachtvertrag (Kopie) können im Gemeindeamt Illmitz eingeholt bzw. abverlangt werden (Tel.: 02175/2302 oder E-mail: post@illmitz.bgld.gv.at).

Der Bürgermeister:
Loos eh.

718. Öffentliche Ausschreibung der Bewerbung für den 48. Lehrgang zur Ausbildung im gehobenen Dienst für Gesundheits- und Krankenpflege an der Schule für allgemeine Gesundheits- und Krankenpflege Oberwart

An der Schule für allgemeine Gesundheits- und Krankenpflege Oberwart des Bundeslandes Burgenland beginnt am **6. September 2004** der Lehrgang zur Vorbereitung für die Ausbildung in der allgemeinen Gesundheits- und Krankenpflege. Der Lehrgang schließt an die 9. Schulstufe an und dient der Vertiefung der Allgemeinbildung und Vorbereitung auf die Ausbildung im Gehobenen Dienst für Gesundheits- und Krankenpflege gemäß § 41 GuKG, Abs. 4.

Personen, die sich für den Lehrgang zur Vorbereitung bewerben, benötigen folgende Unterlagen:

- Aufnahmeansuchen
- Lebenslauf
- Geburtsurkunde (Kopie)
- Zeugnis der 8. und 9. Schulstufe (Kopie)
- 2 Passbilder
- 1 beschriftetes, frankiertes Kuvert
- Strafregisterbeseheingung (Original)
- Ärztliches Zeugnis (Original)

Am 13. September 2004 beginnt die Ausbildung in der allgemeinen Gesundheits- und Krankenpflege. Diese schließt an die 10. Schulstufe an und beginnt mit dem 1. Ausbildungsjahr.

Die allgemeine Gesundheits- und Krankenpflege umfasst die Pflege und Betreuung von Menschen aller Altersstufen bei körperlichen und psychischen Erkrankungen, die Pflege und Betreuung behinderter Menschen, Schwerkranker und Sterbender sowie die pflegerische Mitwirkung an der Rehabilitation, der primären Gesundheitsversorgung, der Förderung der Gesundheit und der Verhütung von Krankheiten im intra- und extramuralen Bereichen. Die Ausbildung in der allgemeinen Gesundheits- und Krankenpflege dauert 3 Jahre.

Personen, die sich um die Aufnahme in die Ausbildung in der allgemeinen Gesundheits- und Krankenpflege bewerben, haben nachzuweisen:

- Aufnahmeansuchen
- Lebenslauf
- Geburtsurkunde (Kopie)
- Jahreszeugnis der 8, 9 und 10. Schulstufe (Kopie)
- 2 Passbilder
- 2 beschriftete, frankierte Kuverts
- Strafregisterbeseheingung (Original)
- Die zur Erfüllung der Berufspflichten nötigen körperlichen und geistigen Fähigkeiten (ärztliches Zeugnis)

Das ärztliche Zeugnis und die Strafregisterbeseheingung müssen zum Zeitpunkt der Aufnahme in der Schule für allgemeine Gesundheits- und Krankenpflege aufliegen und dürfen nicht älter als 3 Monate sein.

Um die Bewerber kennen zu lernen, ersucht die Direktion der Schule für allgemeine Gesundheits- und Krankenpflege Oberwart, um telefonische Terminvereinbarung zu einem persönlichen Aufnahmegespräch unter der Telefonnummer 05/7979 24714. Zu dem vereinbarten Gesprächstermin sind die oben aufgelisteten Unterlagen mitzubringen.

Die Aufnahmegespräche finden vom 7. Jänner bis 30. April 2004 jeweils Dienstags und Donnerstags in der Schule für allgemeine Gesundheits- und Krankenpflege Dornburggasse 82, 7400 Oberwart statt.

Die Lehrgangsteilnehmer können gegen Leistung eines Kostenbeitrages im Internat oder nach Vollenendung des 18. Lebensjahres im Wohnheim untergebracht werden. Die Möglichkeit des externen Schulbesuches ist gleichfalls gegeben.

Die Ausbildung in der allgemeinen Gesundheits- und Krankenpflege erfolgt unentgeltlich. Darüber hinaus wird nach Jahrgang gestaffelt ein monatliches Taschengeld gewährt, ebenso sind die Lehrgangsteilnehmer vollversichert (Kranken-, Unfall- und Pensionsversicherung).

Zahl: GLVS/63-03/8126

719. Voranschlagsentwurf für 2004 und Rechnungsabschluss 2002 des Burgenländischen Müllverbandes

Der Burgenländische Müllverband gibt gemäß §§ 53 und 57 Burgenländisches Abfallwirtschaftsgesetz 1993 bekannt, dass der Voranschlagsentwurf für 2004 und der Rechnungsabschluss 2002 vom 24. November bis 12. Dezember 2003 in den Dienststellen des Verbandes (das sind die Zentrale in Oberpullendorf sowie die Umladestationen in Gols, Großhöflein und Oberwart) während der Dienstzeiten (Montag bis Donnerstag von 7.30 bis 16.00 Uhr, Freitag von 7.30 bis 13.00 Uhr) zur Einsicht aufliegen.

Für den Burgenländischen Müllverband:

Salamon eh. **Mag. Gradwohl eh.**
Verbandsobmann Verbandsobmannstellvertreter

720. Öffentliche Ausschreibung des Gewerk Maler- und Anstreicherarbeiten im A.ö. Kranken- haus der Barmherzigen Brüder Eisenstadt

Ausschreibung im offenen Verfahren

Der Konvent der Barmherzigen Brüder, Esterhazystraße 26, 7000 Eisenstadt bringt das

**Gewerk Maler- und Anstreicherarbeiten (58,- Euro)
im Zuge des Um-, Zubau und der Sanierung des Kranken-
hauses der Barmherzigen Brüder Eisenstadt
zur öffentlichen Ausschreibung.**

Die Angebotsunterlagen können ab **3. November 2003** nach telefonischer Voranmeldung (02682/601/1110) von Mo bis Fr von 8.00 bis 16.00 Uhr im Sekretariat des Priorats des Krankenhauses der Barmherzigen Brüder, Esterhazystraße 26, 7000 Eisenstadt, Tel.: 02682/601/1110, Fax.: 02682/601/1099 gegen Barzahlung der oben angeführten Selbstkosten inkl. MWSt. **abgeholt werden!** Für Zusendungen werden 11,- Euro Bearbeitungsgebühr, zuzüglich Versandkosten per Nachnahme berechnet.

Die Angebote sind bis spätestens **Donnerstag, den 8. Januar 2004, 11.00 Uhr** im Sekretariat des Priorats des Krankenhauses der Barmherzigen Brüder, Esterhazystraße 26, 7000 Eisenstadt, in einem **verschlossenem Umschlag** und dem Vermerk Angebot: „Um-, Zubau und Sanierung Krankenhaus der Barmherzigen Brüder Eisenstadt, Maler- und Anstreicherarbeiten - Nicht öffnen“ einzureichen.

Zu spät durch Boten oder Postsendung einlangende Angebote werden bei der Vergabe nicht berücksichtigt.

Die Angebotsöffnung findet am gleichen Tag um 11.30 Uhr im Krankenhaus der Barmherzigen Brüder, Esterhazystraße 26, 7000 Eisenstadt, Erdgeschoss Zi. JBE 28 statt.

Die Angebote sind unter Berücksichtigung der in Österreich geltenden arbeits- und sozialrechtlichen Vorschriften zu erstellen, desgleichen hat sich der Bieter zu verpflichten, bei der Durchführung des Auftrages in Österreich, diese Vorschriften einzuhalten. Diese Vorschriften können bei der Wirtschaftskammer Burgenland, Robert Graf-Platz 1, 7000 Eisenstadt, eingesehen werden.

Für die Vergabe sind folgende Kriterien maßgeblich: Unter Voraussetzung der Qualitätsgleichwertigkeit - der niedrigste Preis.

Bei Bedarf haben die Bieter nach Aufforderung Nachweise über ihre berufliche Zuverlässigkeit, ihre technische, finanzielle und wirtschaftliche Leistungsfähigkeit bzw. über ihre Berechtigung zur Leistungserbringung gemäß § 40 des Bgld. Vergabegesetzes 2001 beizubringen.

Für den Krankenhausvorstand:
Frater Wittmann eh.

721. Öffentliche Ausschreibung für die schlüsselfertige Herstellung des Projekt „Gemeindebauhof- und Abfallsammelzentrum - Hornstein“

Ausschreibung im offenen Verfahren

Generalunternehmer Ausschreibung
für die schlüsselfertige Herstellung des gegenständlichen Projektes in 7053 Hornstein, Industriegasse II

Ausschreibende Stelle:

Hornsteiner Projekt- und Entwicklungsges. mbH,
Rathausplatz 1, 7053 Hornstein

Angebotsauflage:

ab 14. November 2003 im Planungsbüro Bmst. Ing. Franz Ivancsics, Goldlackgasse 9, 1220 Wien, Tel.: 01/280 84 85, Fax: DW 3

Die Ausschreibungsunterlagen sind zu einem Preis von 30,- Euro im Planungsbüro Bmst. Ing. Franz Ivancsics erhältlich.

Teilnahmevoraussetzungen:

Nachweisliche Arbeiten. Die Ausarbeitung der Angebote wird nicht honoriert. Aus der Entgegennahme der Angebote erwachsen der ausschreibenden Stelle keine wie auch immer geartete Verpflichtungen.

Angebotsabgabe:

Im Gemeindeamt Hornstein, am 9. Dezember 2003, 10.00 Uhr.

Die Umschläge der Angebote müssen mit der Aufschrift „Anbot“, der Angabe des Absenders, und des Einreichungstermines gekennzeichnet sein.

Anbotseröffnung:

Am selben Tag um 10.00 Uhr.

Den Anbotslegern steht es frei, zur Eröffnung Vertreter zu entsenden.

Die Geschäftsführer
Gerbautz eh. Probst eh.

Zahl: Vr-116/86

722. Vereinsauflösung

Der Verein „Elternverein Welgersdorf“ mit dem Sitz in 7503 Welgersdorf hat sich in seiner Generalversammlung am 24. Oktober 2003 freiwillig aufgelöst.

KRAGES X

Burgenländische Krankenanstalten Ges.m.b.H.

Wir suchen zum sofortigen Eintritt

eine/n

Mitarbeiter/in als Karenzvertretung für das Sekretariat der Chir. Ambulanz

Dienstort

A.ö. Krankenhaus Güssing

Beschäftigungsausmaß 50%

Wir erwarten:

- Einsatzfreude und Teamgeist
- Flexibilität im Bezug auf Dienstzeiten
- Freundlichkeit und Kommunikationsfähigkeit
- Belastbarkeit
- Gute EDV-Kenntnisse (SAP-Kenntnisse von Vorteil)

Wir bieten:

- attraktive Entlohnung
- günstige Verpflegungsmöglichkeit
- familiäre Arbeitsbedingungen

DER MENSCH – IM MITTELPUNKT

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung, bis spätestens Freitag, 5. Dezember 2003, an die Bgld. KrankenanstaltengesmbH., A.ö. Krankenhaus Güssing, 7540 Güssing, Grazer Strasse 15. Tel. 05 7979/31101 oder per e-mail an .khguessing@krages.at

Landesamtsblatt für das Burgenland P.b.b.

Herausgeber: Amt der Bgld. Landesregierung
Erscheinungsort: Eisenstadt
Verlagspostamt: 7000 Eisenstadt
Zulassungsnummer: 02Z032246W

Bezugspreis ab März 1993: Jahresbezug 21,80 EURO, halbjährlich 10,90 EURO, vierteljährlich 5,45 EURO. Einzelpreis 0,22 EURO für jede Seite, mindestens 1,09 EURO für das Stück. Einschalttexte sind an das Amt der Burgenländischen Landesregierung, Landesamtsdirektion in 7000 Eisenstadt, Europaplatz 1, Telefon 600, Durchwahl 2898, Fax: 02682/61884, einzusenden. Einschaltungen erfolgen entsprechend dem Burgenländischen Verlautbarungsgesetz, LGBl. Nr. 17/1991 und kosten 0,22 EURO per Millimeterzeile der Einschaltungsfläche. Insetrate: ganzseitig 327,03 EURO, halbseitig 163,51 EURO, viertelseitig 81,76 EURO und eine Achtelseite 40,91 EURO. Bezugsmeldungen sind an das Amt der Burgenländischen Landesregierung, Landesarchiv, A 7001 Eisenstadt, Telefon 600, Durchwahl 2351, zu richten. Hersteller: Offsetdruck Sexl, Eisenstadt, Hauptstraße 18, Burgenland.